

Firma / Betrieb:
Abteilung:
Arbeitsplatz / Tätigkeit:

Zuständiger Arzt:
Unfalltelefon:
Ersthelfer:

GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

Tryplosan

Wäschereiprodukt

Gefahrenauslöser: Triclosene-Natrium-Dihydrat

Inhaltsstoffe: Bleichmittel auf Chlorbasis, aliphatische Kohlenwasserstoffe

Die folgenden Informationen beziehen sich vor allem auf den Umgang mit unverdünntem Produkt, z. B. Umfüllen, Verdünnen.

GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



Achtung

- H319 **Verursacht schwere Augenreizung**
- H335 **Kann die Atemwege reizen**
- H400 **Sehr giftig für Wasserorganismen**
- H410 **Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung**
- EUH031 **Entwickelt bei Berührung mit Säure giftige Gase**

WGK 2



SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



- Nicht einnehmen, nur bei ausreichender Belüftung verwenden.
- Kontakt mit Augen, Haut und Kleidung vermeiden.
- Mischung des Produktes mit Säure oder Ammoniaklösung verursacht Freisetzung von Chlorgas
- Rauch, Nebel, Dampf, Aerosol nicht einatmen, Freisetzung in die Umwelt vermeiden
- Nach Gebrauch Gesicht, Hände und alle exponierten Hautstellen gründlich waschen



Augenschutz: Schutzbrille mit Seitenschutz

Handschutz: keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

Körperschutz: keine besondere Schutzausrüstung erforderlich

Atemschutz: Verwendung von zertifizierter Atemschutzausrüstung, wenn Risiken nicht vermieden oder mit technischen Mitteln beschränkt werden können

VERHALTEN IM GEFAHRFALL



- Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen
 - ungeeignete Löschmittel: keine bekannt
- Umweltschutzmaßnahmen:**
- Kontakt mit Erdboden, Oberflächen- oder Grundwasser verhindern.
 - Aufkehren und in geeignete Behälter zur Entsorgung geben

ERSTE HILFE



Einatmen: Frische Luft, symptomatische Behandlung, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen

Verschlucken: Mund ausspülen, bei Auftreten von Symptomen Arzt aufsuchen.

Hautkontakt: mit viel Wasser spülen

Augenkontakt: Sofortige Spülung mit reichlich Wasser (mind.15 Minuten lang), auch unter den Augenlidern, eventuell Kontaktlinsen entfernen, Arzt aufsuchen

SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Die Abfallerzeugung sollte nach Möglichkeit vermieden oder minimiert werden. Leere Behälter und Auskleidungen können Produktrückstände enthalten. Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Beachtliche Rückstandsmengen des Abfallprodukts sollten nicht über den Abwasserkanal entsorgt werden, sondern in einer geeigneten Abwasserbehandlungsanlage behandelt werden. Überschüsse und nicht zum Recyceln geeignete Produkte über ein anerkanntes Abfallbeseitigungsunternehmen entsorgen. Die Entsorgung dieses Produkts sowie seiner Lösungen und Nebenprodukte muss jederzeit unter Einhaltung der Umweltschutzanforderungen und Abfallbeseitigungsgesetze sowie den Anforderungen der örtlichen Behörden erfolgen. Vermeiden Sie die Verbreitung und das Abfließen von freigesetztem Material sowie den Kontakt mit dem Erdreich, Gewässern, Abflüssen und Abwasserleitungen.

Datum:

Unterschrift Betriebsleiter: